Haus R.

Sonnengasse 8
6858 Schwarzach, Österreich

Äußerst noble Variation des archetypischen Giebelhauses, präzise ausgeführt in zweischaligem Ziegelmauerwerk mit Sichtklinkern und Steinstürzen über den Öffnungen - was im Lande zwar selten ist, doch gerade in Schwarzach durchaus auch Tradition hat. Wohl der im Oeuvre von Lenz am strengsten geometrisch formalisierte Bau, mit einfachen Symmetrien und variierten Teilsymmetrien.
Ein feiner Betonsockel regelt den Anschluß zum Gelände; Windfang im Norden, Eßplatz-Veranda im Süden als axiale Ausstülpungen, zwischen ihnen markiert die Stiege im Zentrum des Hauses die Kreuzung von Längs- und Querachse. Sie erschließt - vor dem Schlafbereich - eine Galerie, die mit dem bis unters Dach hinauf offenen Wohnraum kommuniziert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
Christian Lenz

FERTIGSTELLUNG
1988

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Haus R.

DATENBLATT

Architektur: Christian Lenz

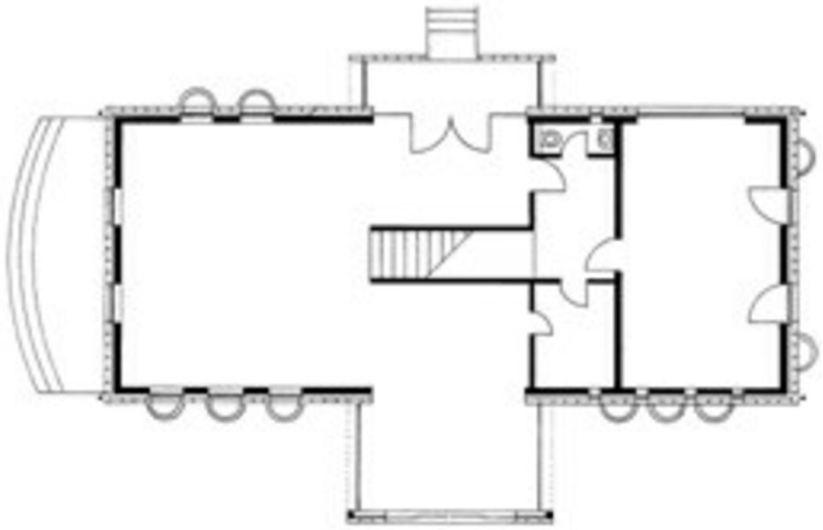
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1988
Fertigstellung: 1988

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus R.



Grundriss EG